

Akvilė Šileikaitė ist in hohem Masse an Kammermusik und Begleitung, Orchestermusik und neuer Musik interessiert. Ihr Repertoire besteht aus einem breiten Spektrum verschiedener Stile und Kompositionen, von zeitlosen Barockkompositionen bis zu zeitgenössischer Musik, von selten gespielten Stücken bis zu aufregenden Premieren. Aufgrund ihrer enthusiastischen Einstellung zur Arbeit mit verschiedenen Instrumentalisten, der Übernahme von unterschiedlichem Repertoire, ihrer außergewöhnlichen Fähigkeiten, Neugier und Leidenschaft für Musik wird sie häufig gebeten, sich Musikern, Ensembles, Orchestern anzuschließen und an einer Vielzahl von Musikprojekten auf der ganzen Welt teilzunehmen.

Wie Peter Hagmann es ausdrückte: „Akvilė Šileikaitė ist eine Pianistin der besonderen Art. Schon allein darum, weil sie nicht Pianistin allein ist; mit Leidenschaft wirkt sie auch als bildende Künstlerin und Photographin. Vor allem aber klingt das Klavier, wird es von Akvilė Šileikaitė gespielt, anders als gewöhnlich – nämlich vibrierend vital und rhythmisch zupackend, aber auch, wenn es das Werk fordert, wunderbar kantabel.“

2015 gründeten Akvilė Šileikaitė und die französische Saxophonistin Valentine Michaud das AKMI-Duo, das nicht nur ein unvergessliches Debüt in der renommierten Wigmore Hall in London feierte, sondern auch den Swiss Ambassador's Award (2019) erhielt, den 1. Platz beim Orpheus Swiss Chamber Music Competition (2016) gewann und den 2. Platz beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Salieri-Zinetti (Verona, 2018). Das Duo hat bereits in denselben Konzerten mit weltbekannten Künstlern wie Yuja Wang, Mirga Gražinytė und dem Birmingham Symphony Orchestra gespielt. Das Duo hat auch sein Debüt beim weltberühmten „Lucerne Festival“, "Festival Radio France", „Lavaux Classic“ und vielen mehr gegeben. Kevin Juillerat, Leo Collin und Raphaël Severe haben auch exklusiv die Stücke für sie komponiert.

Fabian Ziegler hat in seiner jungen Karriere bereits das Ziel erreicht, ein atemberaubendes neues Repertoire für Perkussion in Auftrag zu geben. Er setzt sich dafür ein, innovative Kompositionen renommierter Komponisten wie John Psathas, Avner Dorman, Serj Tankian, Arash Safaian, Daniel Schnyder und viele mehr zum Leben zu erwecken. Sein Ziel ist es, das Percussion-Repertoire auf eine andere Ebene zu heben und mit führenden Komponisten der internationalen Musikwelt an originellen und bedeutungsvollen Projekten zu arbeiten. Fabian Ziegler hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publikum das Beste aus dem Perkussions-Repertoire zu bieten und ihnen neue und markante Stücke für Solo-Perkussion und Kammermusik mit Perkussionsinstrumenten vorzustellen. In den Jahren 2022/2023 finden Kooperationen mit dem Musikkollegium Winterthur, Christchurch Symphony Orchestra, Orchestra Wellington, Zürcher Singakademie, Zürcher Kammerorchester, Nürnberger Symphoniker, Orchestra della Svizzera Italiana und vielen weiteren statt.

Nach seinen zahlreichen Preisen und Auszeichnungen zu urteilen, ist bereits bekannt, dass er denjenigen, die ihn hören, etwas Besonderes bringt. In den vergangenen Saisons gab es Debüts beim Argovia Philharmonic, dem Musikkollegium Winterthur und Rezitale in diversen, grossen Festivals und Konzerthäusern.

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 8 & 11, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz
www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF-Konzert, Freitag, 1. Dezember 2023 19.30 Uhr

Für Klavier & Marimba/Vibraphone

**Akvile Sileikaite, Klavier & Fabian Ziegler,
Marimba/Vibraphone**

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Prélude aus 3. Cello Suite

John Psathas
* 1966

Atalanta

Johann Sebastian Bach

Sarabande aus 3. Cello Suite

Casey Cangelosi
* 1982

Bad Touch

John Psathas

Halo

Emmanuel Séjourné
* 1961

Concerto for marimba and orchestra,
Klavierfassung

Apéro, Eintritt frei, Kollekte zugunsten der/s Künstlerin/s

Vorschau

12. Januar 2024 19.30

Klavier zu vier Händen, Vilija Poskute & Tomas
Daukantas, Klavierduo, www.pianoduo.ch



Photocredit: Marija Krasnovskyte